

FIETSEN

Holland auf dem Rad entdecken



Komm, wir gehen lekker Radeln

Routentipps & Insider-Wissen / große Abenteuer & kleine Auszeiten
frische Früchte & alte Gemäuer / lauter Trubel & leises Idyll

Dürfen wir vorstellen?
Die Niederlande setzen sich aus
zahlreichen Regionen zusammen.
Jede hat ihr eigenes Gesicht.

Dieses Heft entführt auf eine Radreise quer durch unser Nachbarland ... Neben zwei Rädern das wichtigste Equipment: die Lust aufs entspannte Aktivsein. Aufs „lekker Radeln“ eben!

Inhalt

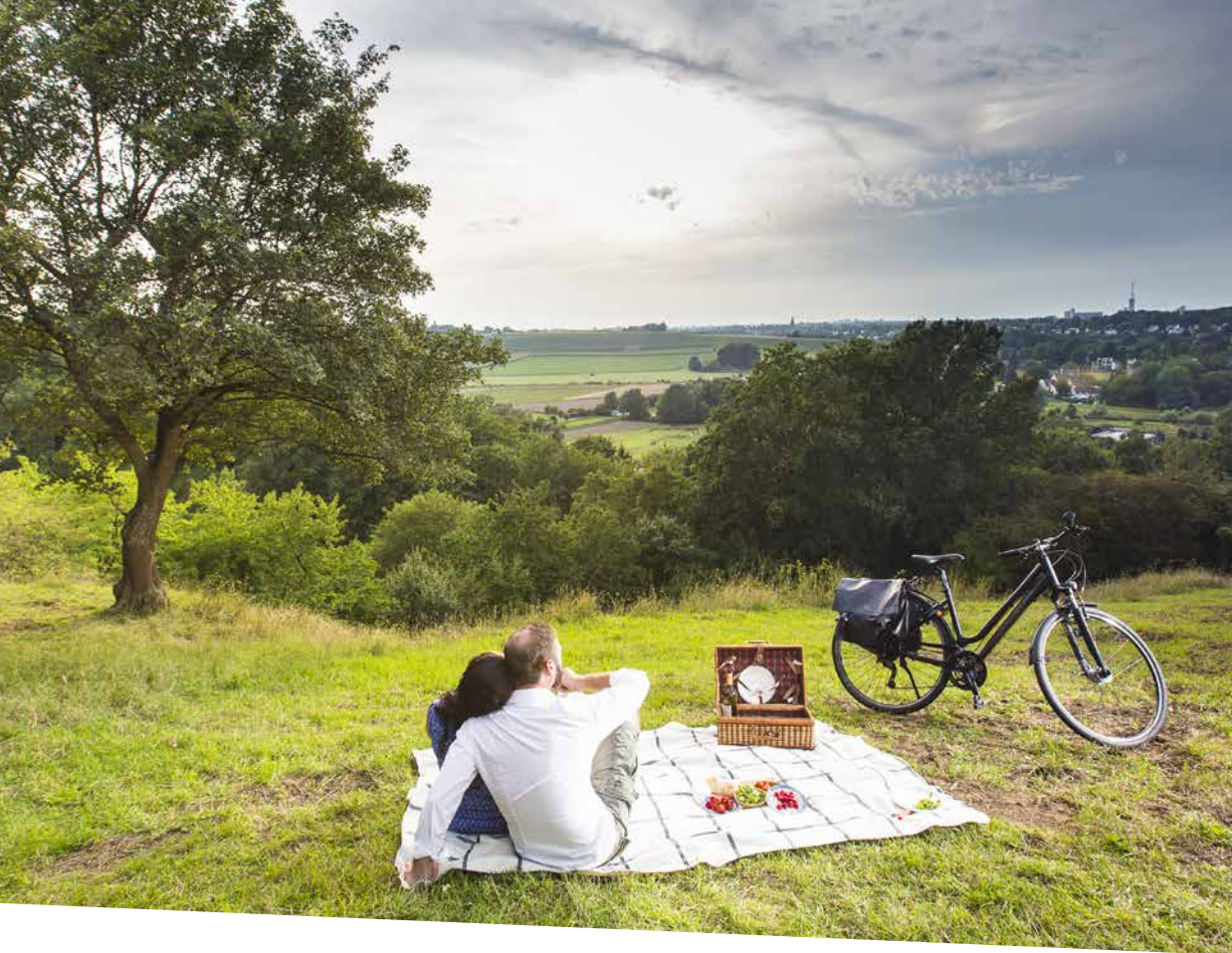
Im Land der Fahrräder	4
Gelderland und Overijssel: das andere Holland	6
Hansestädte: Freie Fahrt für Zeitreisende	8
Landal GreenParks – Mein Urlaub im Grünen	9
Leiden, Katwijk und Noordwijk: Kombination aus Küste und Stadt	10
Holland oberhalb von Amsterdam: sonnige Aussichten	12
Groningen: mit Schwung durch den Norden	14
Drenthe: Radfahrparadies der Niederlande	16
Schlösser und Landsitze: Auf den Spuren des Adels	18

Noch mehr lesen und genießen?
holland.com/zweiteheimat

Impressum:
Niederländisches Büro
für Tourismus & Convention (NBTC)
Postfach 27 05 80
50511 Köln
www.holland.com

Verfasser: Diana Berger-Blatt
Gestaltung: Nobüro, Sebastian Straßburger
Druckerei: TanMedia, Kelvinstr. 1-3, 50996 Köln
Erscheinungsdatum: 30.04.2018





tan ab oder erweitern die Tour um ein paar Kilometer. Infotafeln zeigen zusätzlich, was die Umgebung zu bieten hat. Neben Sehenswürdigkeiten sind das häufig Stationen, an denen Radler ihren Akku aufladen können – sei es bei Speis und Trank oder mit Strom fürs E-Bike.

Alle, die jetzt am liebsten sofort die nächste Tagestour oder Rundreise auf zwei Rädern planen möchten, finden auf den folgenden Seiten jede Menge Inspiration. Auf die „Fiets“, fertig, los ...

Sprachkurs für Holland-Radler

De fiets – das Fahrrad

De fietsverhuur – der Fahrradverleih

Het fietspad – der Fahrradweg

Het fietsknooppunt – der Knotenpunkt

Bagagedrager – Gepäckträger (Hier darf in den Niederlanden übrigens ein Mitfahrer Platz nehmen)

De lekke band – der Platten, der Ihnen hoffentlich erspart bleibt. Ansonsten hilft die

Fietspomp – die Fahrradpumpe.



Wussten Sie, dass ... ?

... in der morgendlichen Rushhour auf niederländischen Straßen mehr Fahrräder als Autos unterwegs sind?

... auf insgesamt 4.600 Kilometer langen „LF-Routen“ Fahrräder Vorrang vor Autos haben?

... insgesamt 8.700 nummerierte Knotenpunkte Radfahrern den richtigen Weg weisen?

... das klassische Hollandrad in den Niederlanden „Omafiets“ genannt wird?



Holland-Gewinnspiel



Jetzt
mitmachen
und
gewinnen!

Machen Sie jetzt mit und gewinnen Sie einen Urlaub mit bis zu sechs Personen in einem ausgewählten **Ferienpark von Landal GreenParks in Holland** oder **eins von vier Basil-Paketen** für Ihre nächste Radtour.* Einfach unsere Gewinnspielfrage beantworten und mit etwas Glück verbringen Sie Ihren nächsten Urlaub in Holland!

Jetzt mitmachen auf:
holland.com/zweiteheimat

*Teilnahmebedingungen: Teilnahmeschluss ist der 30.06.2018. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt und die Gewinne können nicht bar ausgezahlt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Teilnahme von Mitarbeitern der veranstaltenden Firmen und angeschlossenen Agenturen sowie von automatisierten Gewinnspielservices ist untersagt. Im Gewinn von Landal GreenParks nicht enthalten sind die An- und Abreise sowie die Verpflegung. Der Gewinn kann nicht ausgezahlt werden und kann in Absprache mit Landal GreenParks frühestens zwei Monate vor Anreise nach Verfügbarkeit der Unterkünfte eingelöst werden. Ausgeschlossen ist der Zeitraum Mitte Juli bis Mitte August, der Gutschein ist ab Ausstellung für ein Jahr lang gültig.

Im Land der Fahrräder ...

... gehören das leise Knarzen des Sattels und ein erfrischender Fahrtwind im Gesicht zum Lebensgefühl. Genauso wie das freundliche „Hoi“ der Radler, die einem entgegenrollen. Und davon gibt es viele: Statistisch gesehen besitzt jeder Niederländer 1,3 Fahrräder. Woher die Liebe zum „Fietsen“ rührt? Wer sich bei den Fahrrad-Weltmeistern selbst auf den Sattel schwingt, findet das schnell heraus.

Stadt, Land oder Fluss, hügelig oder waagrecht:

33.000 Kilometer gut ausgebaute Radwege schlängeln sich durch unser Nachbarland. Wo eine Wasserstraße die Wege kreuzt, bringen kleine Fähren Radfahrer ans andere Ufer. „Rondje Pontje“ nennen die Niederländer diese Art der Fortbewegung. An Land zeigt ein nummeriertes **Knotenpunkt-System**, wo es langgeht: Ausflügler, die in Eigenregie unterwegs sein möchten, hangeln sich einfach von Punkt zu Punkt, kürzen den Rückweg spon-



In Holland gehören Fahrräder zum alltäglichen Stadtbild





Gelderland und Overijssel: Hinter der Grenze beginnt „das andere Holland“

Anders? Ja! Denn hier liegt mit der Ende des 19. Jahrhunderts gegründeten ersten Fahrradfabrik der Niederlande nicht nur die Wiege der niederländischen „Fiets-Begeisterung“. In den beiden Grenzprovinzen finden sich fernab der klassischen Touristenziele auch noch echte Geheimtipps. Und das in einer besonders bunten Mischung: Denn die Palette reicht vom Landlust-Erlebnis bis zum

urbanen Boutiquen-Bummel, von Pommes bis Sterneküche, vom Schlosshotel bis zum Schlafen im Heu. Zweiradfans dürfen sich an den typischen gut ausgebauten Radwegen freuen, die im anderen Holland durch unerwartet verträumte Landschaften führen. Und das über 10.000 Kilometer weit.



DAS ANDERE HOLLAND

Die Blüten- & Obst-Route

Mallorcas Mandelblüte ist zu weit weg? Die Alternative liegt (grenz-)nah. Im anderen Holland, wo die Flüsse Maas und Waal das Land prägen, bietet der „Obstgarten der Niederlande“ Verlockungen für alle Sinne: Unzählige Obstplantagen inmitten malerischer Flussauen lassen sich hier auf zwei Rädern entdecken. Ein echter Geheimtipp für den Frühling, wenn alles in voller Blüte steht. Oder für den Sommer, wenn in Bauernhofcafés Hausgebackenes auf den Tisch kommt, während im Hofladen frische Früchte, Marmelade und Obstbrand für Zuhause eingepackt werden können.

Länge: 41 km, Start und Ziel:

Hotel-Restaurant De Twee Linden, Zandstraat 100, Beneden-Leeuwen

Knotenpunkte: 86 - 85 - 50 - 3 - 4 - 72 - 71 - 69 - 68 - 1 - 66 - 43 - 42 - 41 - 44 - 82 - Fähre - 80 - 81 - 86

Highlights auf der Route

Ein- und Ausstieg

Auf der sonnigen Terrasse noch einen Kaffee trinken, bevor es auf den Fahrradsattel geht? Oder nach der Radtour ein regionales Menü genießen und dann im Hotelzimmer in weiche Kissen sinken? Im Hotel-Restaurant De Twee Linden (Knotenpunkt 86) ist beides möglich.

Überfahrt

Vom Veerweg in Tiel aus (82) geht es mitsamt Fahrrädern auf die Wamel-Fähre und einmal über die Waal. Die Fahrrad- und Fußgängerfähre fährt ganzjährig von 7:00 bis 18:20 Uhr im 20-Minuten-Takt.

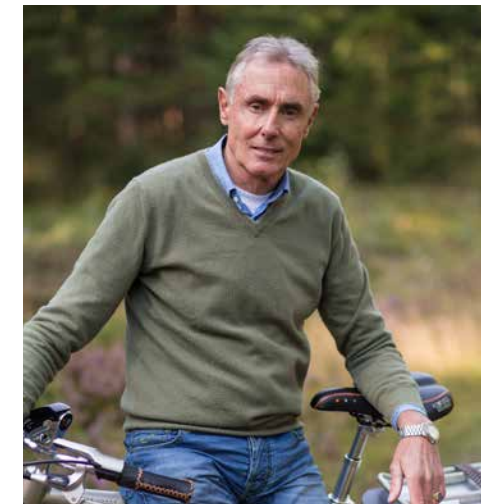
Weitere Themenrouten durch die Grenzregion auf das-andere-holland.de.



„Das andere Holland hat für jeden Radfahrer etwas zu bieten ...“

„... für den entspannten Ausflügler genauso wie den Mountainbiker. Und hier gibt es Hunderte Kilometer Sportrouten, auf denen nicht eine Ampel die Radfahrer stoppt – das ist für die Niederlande einmalig. Mein Tipp: Die Gegend um die Flüsse Vechte und Regge sowie den Salländer Hügelrücken – regionale Küche, verträumte Unterkünfte und unberührte Landschaften!“

Theo de Rooij (61) war Profi-Radrennfahrer. Heute organisiert er u.a. die „Theo-de-Rooij-Classics“ und engagiert sich ehrenamtlich.





Hansestädte: Freie Fahrt für Zeitreisende

Das andere Holland hat eine weitere Überraschung in petto: Mit Doesburg, Zutphen, Deventer, Hattem, Zwolle, Hasselt, Kampen, Elburg und Harderwijk schmiegen sich gleich neun Hansestädte an den Fluss IJssel und die einstige Zuiderzee. Wo früher Händler unterwegs waren, folgen heute Radfahrer dem Lauf des Wassers. Die Hanseroute von Millingen bis Kampen führt 135 Kilometer durch die Flusslandschaft. Kürzere Touren sind unter anderem zwischen Kampen und Zwolle (41 km) sowie Doesburg und Zutphen (25 km) möglich.

Hinter den mächtigen Stadttores erinnern verwinkelte Gassen und mittelalterlich anmutende Plätze an die Hanse-Vergangenheit. Ebenso wie altherwürdige Fassaden, hinter

denen sich nostalgische Lädchen, aber auch hippe Cafés und eine vielfältige Kulturszene verstecken. Unbedingt probieren: die lokalen Spezialitäten, von denen jede Stadt ihre ganz eigenen zu bieten hat. In Deventer duftet es zum Beispiel nach Gewürzkuchen, während die Restaurants in Doesburg seit Jahrhunderten um die beste Senfsuppe wetteifern ...

Routentipps und Routenführer auf
holland-hanse.de/radfahren



Fünf Hanse-radtouren
Die Touren führen entlang der IJssel und verbinden jeweils zwei bis drei Hansestädte. Besucher können so leicht radelnd gleich mehrere Hansestädte besuchen.



Selbstgemachter Senf

200 g gelbe Senfkörner über Nacht in 40 cl Weißweinessig einweichen. Salz und frisch gemahlenen schwarzen Pfeffer hinzufügen, die Masse zehn Minuten in der Küchenmaschine glatrühren. In ein Glas abfüllen, luftdicht verschließen und drei Tage ungekühlt stehen lassen. Anschließend im Kühlschrank lagern.



Mit dem attraktiven Fahrrad-Arrangement können Sie schon vorab Fahrräder buchen, so steht bei Ankunft ein Rad bereit und Sie müssen es nicht von zu Hause mitbringen.

Landal GreenParks – Mein Urlaub im Grünen

Wer sowohl Radfahren als auch die Natur liebt, ist bei Landal GreenParks genau richtig. Einzigartige Ferienparks inmitten der Natur sind ideale Startpunkte für das Erkunden der Regionen mit dem Fahrrad. Über 50 Landal-Parks finden Sie in den elf niederländischen Provinzen.

Wählen Sie aus einer großen Anzahl an komfortablen Unterkünften Ihr Lieblings-Ferienhaus. Einrichtungen wie Fahrrad-Verleih, Schwimmbäder, Wellness-Einrichtungen und Restaurants runden das Angebot während Ihres Aufenthalts ab.

In vielen Ferienparks können Sie Fahrräder mieten und zwischen verschiedenen Modellen wählen, auch E-Bikes sind im Angebot.



Nach einem Tagesausflug mit dem Fahrrad an der frischen Luft freuen Sie sich auf Genuss im Restaurant. Regionale Zutaten und frisch zubereitete Gerichte lassen Sie eine unvergessliche, kulinarische Erfahrung machen. landal.de/lekkerradeln

Weitere Informationen und Reservierungen unter landal.de

Tel: 01806 - 700 730
(aus dem dt. Festnetz € 0,20/Anruf; mobil max. € 0,60/Anruf; andere Länder ggf. abweichend)

E-Mail: info@landal.de / Facebook: facebook.com/landalferienparks

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag: 9 – 21 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage: 10 – 15 Uhr
Buchung auch im Reisebüro



Mein Urlaub im Grünen



Leiden, Katwijk und Noordwijk: Kombination aus Küste und Stadt

„Ein Tag ohne
Radfahren ist für mich
ein verlorener Tag“

Luc Schalks (55) wohnt in Noordwijk, arbeitet in Leiden und ist „fietsfanaat“ – Radfahrer mit Leib und Seele. Wann immer es geht, radelt er zur Arbeit. Und auch in seiner Freizeit ist sein Lieblingsgefährte nie weit. „Auf dem Fahrrad fühle ich mich frei, ich kann meine Gedanken einfach schweifen lassen. Ein Tag ohne Radfahren ist für mich ein verlorener Tag. Ich liebe es, vom Sattel aus die bunten Blumenfelder bei Noordwijk zu sehen oder die Dünen rauf und runter zu fahren.“

*Luc Schalks und seine Freunde
sind manchmal auch zu Fuß unterwegs.*

Küste & Kultur

In Leiden, Katwijk und Noordwijk lassen sich Stadt- und Badeurlaub bestens verbinden: Morgens durch die Leidener Altstadt mit ihren schönen Fassaden und Grachten schlendern, die Brücken zählen (es gibt nicht weniger als 88) oder in einem Café dem bunten Treiben zusehen - nachmittags am Endlos-Sandstrand von Katwijk oder Noordwijk die Füße ins Wasser halten. Die kurze Distanz von 9 Kilometern zwischen Leiden und den beiden Seebädern legen Einheimische und Besucher am liebsten mit dem Fahrrad zurück. Durch naturbelassene Dünenlandschaften geht es hier immer dem Flüstern des Windes nach.



Stadt & Küste-Route

Länge: 33 km, Start und Ziel:

Touristischer Orientierungspunkt (TOP),
Sportlaan, Katwijk aan Zee

Knotenpunkte: 97-96-93-89-87-99-86-16-
75-22-91-74-68-67-66-34-24-22-63-62

Wer gar nicht anhält, schafft diese Runde durch das Städtetrio in gut zwei Stunden. Doch absteigen und mehr Zeit einplanen lohnt sich. Der Mix aus Bilderbuch-Landschaft und städtischem Charme verlockt zu ausgiebigen Pausen.

Drei von vielen Gründen für einen Zwischenstopp:

Im Dünensand schaukeln

Auf dem Naturspielplatz in Katwijk (Knotenpunkt 96) kann der Nachwuchs verschiedene Spielgeräte testen, während die (Groß-) Eltern auf einer der Bänke den Ausblick genießen.

Rembrandt besuchen

Auf dem Weddesteeg in Leiden (bei 16) erinnern eine Brücke und die Nachbildung einer Windmühle aus dem Jahr 1619 daran, dass der niederländische Maler hier geboren wurde und aufwuchs.



Meer sehen

Lohnenswert ist der Besuch einer der zahlreichen und hippen Beachclubs am Strand von Noordwijk. Hier können Sie ein Getränk, Mittag- oder Abendessen genießen. Oder shoppen Andenken in der Hoofstraat.

Diese Route und noch viel mehr (auch MTB Routen), Hotspots, Attraktionen, Museen und Fahrradarrangements sind zu finden unter:
kuesteundkultur.nl





Holland oberhalb von Amsterdam: sonnige Aussichten

Kilometerlange Sandstrände, die meisten Sonnenstunden des Landes und Wasser, wohin man sieht: Das ist Holland oberhalb von Amsterdam. Die Region liegt in der Provinz Nordholland und ist an drei Seiten vom Meer umgeben. Mit hohen, breiten Dünen, Heideflächen und weitläufigen Wäldern ist die Landschaft sehr abwechslungsreich. Auf einer Radtour entdecken Unternehmungslustige immer wieder neue Seiten der Natur. Unterwegs laden kleine

und verträumte Städtchen zum Bummeln oder Kulturschnuppern ein. Aber auch alte Mühlen und historische Dörfer lohnen einen Besuch. Besonders ist das UNESCO-Weltkulturerbe Beemster und Schermer: ein einzigartiges Poldergebiet, das zeigt, wie die Niederländer das Wasser seit Jahrhunderten bezwingen und zu ihrem Vorteil nutzen.



Noord-Hollandse-Brotroute

Der Name verrät es: Auf dieser Radtour fahren Ausflügler nicht nur durch die vielseitige Natur, sondern kommen auch in den Genuss von frisch gebackenem Brot aus Holland oberhalb von Amsterdam. Am IJsselmeer-Ufer führt die Route zu verschiedenen Museen und Mühlen, die die Vielfalt der nationalen Frühstücksprodukte präsentieren.

Länge: 57 km, Start und Ziel:
Compagniesingel 2, Medemblik

Knotenpunkte: 89 - 69 - 73 - 54 - 55 - 85 - 84 - 91 - 50 - 52 - 25 - 13 - 26 - 30 - 14 - 15 - 16 - 57 - 74 - 90 - 89

Hier lohnt ein Päuschen:

Zuiderzeemuseum mit Banketbakkerij

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts bereicherten neue Gastronomieangebote das niederländische Stadtleben. Darunter Banketbäckereien, in denen die Backwaren in schönem Ambiente gekauft oder gleich

auch verzehrt werden konnten. Hinter Knotenpunkt 30 duftet es nach Spritzgebäck und Spekulatius.

Restaurant De Welkomst

Herzhaft geht es im schönen Örtchen Onderdijk zu. Seit über 100 Jahren steht hier das Restaurant (hinter 74), das für seine „Uitsmijter“ (strammer Max) berühmt ist.

Bäckereimuseum – De Oude Bakkerij

Im historischen Zentrum von Medemblik (hinter 90) demonstrieren Bäcker ihre alte Handwerkskunst. Naschen erlaubt!

Weitere Routen-Inspirationen auf
hollandbovenamsterdam.com/de



Radeln, was das Zeug hält: Fiets4Daagse Alkmaar

Vom 4. bis 7. Juli 2018 steht die Stadt Alkmaar, gelegen zwischen Nordsee und IJsselmeer, ganz im Zeichen des Radfahrens. Teilnehmer können aus verschiedenen Strecken – 30, 50 und 70 km – wählen, die sie in den vier Tagen zurücklegen möchten. Die Mischung aus Natur, Kultur und Entspannung, besonderen Überraschungen auf der Route und einem feierlichen Finish sind charakteristisch für diese erfolgreiche Veranstaltung.



Groningen: mit Schwung durch den Norden



Hoch oben, im nord-östlichsten Teil der Niederlande, liegt die Provinz Groningen. Ihre gleichnamige Hauptstadt ist für die vielen Radfahrer bekannt, die hier täglich durch die Straßen rollen. Links und rechts des Weges treffen historische Gebäude auf moderne Architektur, vereint sich mittelalterliches Hanse-Flair mit turbulentem Studentenleben. Zum Pausieren laden Straßencafés, begrünte Innenhöfe und Parks. Die Natur ist in Groningen ohnehin nie weit weg: Mit dem Wattenmeer und dem Geopark De Honsrug grenzt die Provinz an zwei UNESCO-Welterbestätten. Wer die Hauptstadt verlässt, schwingt durch malerische Dörfer, an blühenden Wiesen und Obstgärten vorbei und kann sich an der Küste schließlich salzige Seeluft um die Nase wehen lassen.

„Einzigartige Kombi von Stadt und Land“

Dorien Paymans (46) kam als Studentin nach Groningen und ist seither geblieben. „Ich liebe die Region wegen der einzigartigen Kombi aus Stadt und Land. Im einen Moment sitze ich in einem schönen Café mitten im städtischen Trubel und 10 Fahrradminuten später finde ich mich zwischen Bauernhöfen mit tollen Produkten wieder.“ Dorien's Lieblingsrezept ist **Dinkelsalat mit Frühlingsgemüse**, der sich abgefüllt in Weckgläser auch ideal als Proviant eignet

NOTHING TOPS
GRONINGEN

Lokaal & Lekker-Route

Die Lokaal & Lekker führt an einigen von Dorien's Lieblings-Bauernhöfen und -Restaurants am Reitdiep vorbei. Fangfrische Garnelen und salzige Austern kosten. Äpfel vom Baum pflücken, ein Tee-Päuschen einlegen und entscheiden, welcher Käse am besten mundet. Das alles können Feinschmecker auf der Groninger Lokaal & Lekker-Route.

Länge: 50,6 km, Start und Ziel:

Café Hammingh, Hunzeweg 32, Garnwerd

Knotenpunkte: 65 - 47 - 66 - 67 - 85 - 84 - 86 - 93 - 92 - 90 - 88 - 87 - 80 - 79 - 81 - 82 - 83 - 95 - 61 - 60 - 1 - 64 - 19 - 65

Alle Highlights entlang der Route und weitere Touren-Tipps auf groningen.de/radfahren.de

Dinkelsalat mit Frühlingsgemüse

Ein Lieblings-Rezept von Dorien Paymans

Zutaten:

1 Knoblauchzehe, gepresst
1 Zucchini, in dünnen Stiften
200 g Dinkel (z.B. vom Landgoud in Kloosterburen)
200 g Erbsen
3 Frühlingszwiebeln, in dünnen Ringen
200 g Feta (aus Ziegenkäse, z.B. vom Bauernhof Hansketien in Matinge)
50 g Walnüsse, geröstet und grob gehackt
4 Zweige Oregano, fein gehackt
½ Zitrone (Saft und Schalenabrieb)

Zubereitung:

Dinkel nach Packungsbeilage ziehen lassen und bissfest kochen. Einen EL Öl erhitzen, Knoblauch und Gemüse einige Minuten darin anbraten. Zitronensaft und Schalenabrieb zufügen, abkühlen lassen. Mit Dinkel, Feta, Nüssen und einem EL Öl mischen, mit Oregano, Salz und Pfeffer abschmecken.



Kleine Kostprobe vom Wegesrand:

Oldehoofster Käsehof: Familie Vergeer (Knotenpunkt 85) produziert eine Reihe spezieller Rohmilchkäsesorten wie würzigen Ziegenkäse oder cremigen Middag-Humsterlander. Snack-Pause einplanen!

In **Houwerzijl** (92) sollten Tee-Liebhaber vom Sattel steigen. Im Museum De Theefabriek können sie zwischen 275 Sorten wählen.

Übernachten und speisen Sie auf der **Piloersemaborg**, in der Nähe von Den Ham (95), bei Sternekoch Dick Soek, aus dessen Küche einzigartige Geschmackserlebnisse kommen, zubereitet aus guten regionalen Zutaten. Das ist Groningen pur!



Sternekoch Dick Soek

*Dorien mag regionale Zutaten,
mit denen sie ausgefallene
Gerichte zaubert.*



Drenthe: Radfahrparadies der Niederlande

Schon Vincent van Gogh ließ sich von Drenthe inspirieren. Die Provinz im Nordosten der Niederlande grenzt unmittelbar an Niedersachsen. Dort angekommen geht es für Ausflügler durch unendliche Wälder, an sächsischen Bauernhöfen und wilden Blumenwiesen vorbei, über kleine Bäche und pittoreske Dorfplätze. Früher oder später führen die Radwege in einen von Drenthes Nationalparks. Etwa in den Drents-Friese-Wold, in klaren

Nächten lassen sich hier über 2.900 Sterne beobachten. Ebenfalls einmalig: Der UNESCO Geopark De Hondsrug. Hier finden sich beeindruckende Spuren der letzten Eiszeit, die die Landschaft Drenthes maßgeblich prägte. Radeln Sie zu den Hünengräbern und lernen Sie diese einmaligen Zeugnisse prähistorischer Kultur in Holland kennen. Das größte Hünengrab liegt in Borger, hier befindet sich auch das Hünengrabmuseum.

Drenthe

“
”

„Wenn ich meine Augen schließe, sehe ich Mammute aus der Eiszeit ...“

„... Hünengrabbauer und Landwirte mit Ochsenkarren. Wenn ich die Augen wieder öffne, merke ich, dass ich auf den gleichen Wegen unterwegs bin, wie sie früher,“ so Harrie Wolters (48) vom Hünengräberzentrum in Borger. „Drenthe inspiriert mich jeden Tag aufs Neue und lässt mich spüren, dass ich einen Ort gefunden habe, von dem ich nie wieder weggehe.“

Radtour rund um
das Angerdorf Norg

Top
Tipp

Wunderschöne Hochmoor- und Naturgebiete, ein beeindruckendes Gefängnismuseum, ein jahrhundertealtes Hünengrab sowie kulinarische Zwischenstopps – das alles hält diese Radtour für Abenteuerer bereit.

Länge: 35 km, Start und Ziel:
Asserstraat 36, 9331 JD in Norg

Knotenpunkte: 80 - 84 - 43 - 21 - 19 - 61 - 63 -
78 - 88 - 93 - 94

Harrie Wolters zeigt
Gästen gerne geheimnis-
volle Hünengräber



Unterwegs lässt sich hier gut Halt machen:

Brauerei Maallust: Hinter Knotenpunkt 63 kommen Besucher in den Genuss des regionalen Maallust-Spezialbieres. Bierverkostung, Führung durch die Brauerei oder ein deftiger Mittagsimbiss: ein Stopp lohnt sich!

Hotel Restaurant Bitter & Zoet: Aus einem ehemaligen Krankenhaus ist das Hotel Restaurant Bitter en Zoet (hinter 78) entstanden. Es vereint historisches Ambiente mit den Vorzügen von heute. Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten laden zu einer Genusspause ein.

Weitere Highlights und Touren-Tipps auf besuchdrenthe.de



Schlösser und Landsitze: Auf den Spuren des Adels



BURGEN UND SCHLÖSSER

Umgeben von schmiedeeisernen Toren, schnurgeraden Alleen und in allen Farben leuchtenden Gärten: Über die Niederlande verteilen sich etwa 700 Schlösser, Burgen und Landsitze. Die historischen Anwesen wurden während des Goldenen Zeitalters im 17. und 18. Jahrhundert vor allem von reichen Kaufleuten und Adelsfamilien bewohnt. In einigen gehen die Mitglieder des niederländischen Königshauses bis heute ein und aus. Viele der imposanten Bauwerke sind in Form

von Museen und Restaurants für Besucher öffentlich zugänglich.

Da sie oft wunderschön in der Natur gelegen sind, lässt sich die Stippvisite beim Baron bestens in eine Radtour einplanen. Und wer sich einmal wie ein echter Schlossbewohner fühlen möchte, kann in einigen der herrschaftlichen Gemächer sogar übernachten.

Niederländische
Burgen &
Landsitze



Radtour rund um Schloss Duivenvoorde

Diese Radtour führt an altehrwürdigen Gemäuern in Wassenaar, Voorschoten und Voorburg entlang. Bei Schlossherren punktete die Region um Den Haag aufgrund der Nähe zum Meer. In der Ferne ist außerdem der königliche Landsitz De Eikenhorst zu sehen, wo König Willem-Alexander und Königin Máxima mit ihren drei Töchtern leben.

Länge: 33 km, Start und Ziel:

Kasteel Duivenvoorde

Laan van Duivenvoorde 4, Voorschoten

Knotenpunkte: 86 - 88 - 84 - 55 - 52 - 51 - 47 - 46 - 34 - 33 - 32 - 56 - 73 - 72 - 69 - 75 - 77 - 79 - 81 - 94 - 93

„Von der Straße aus radelt man plötzlich durch eine grüne Oase“

Sandra van Vianen (48) wohnt in Leidschendam bei Schloss Duivenvoorde. In ihrer Freizeit taucht sie gern mit ihrer Familie in die Welt der Burgen und Schlösser ein. „Mein Herz hängt an Schloss Duivenvoorde. Von der Straße aus radelt man plötzlich durch eine grüne Oase zu diesem wunderschönen Anwesen. Es ist faszinierend, hier eine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen.“

Auf der Route:

Hof van Duivenvoorde

Hier wartet zu Beginn oder am Ende der Radtour eine Stärkung auf die Ausflügler – mit Kaffee und Möhrenkuchen oder einem fürstlichen High-Tea.

Landgut Voorlinden

Hinter Knotenpunkt 46 können sich Interessierte im Kunstmuseum Voorlinden moderne und zeitgenössische Kunst anschauen. Außerdem eignet sich das stimmungsvolle Landhaus für einen kulinarischen Zwischenstopp.

Noch mehr Routen-Highlights und -Tipps auf holland.com/schlösser

Ausstellung auf Schloss Duivenvoorde



Geschichte erwacht zum Leben

Bis zum 26. Oktober 2018 thematisiert die Ausstellung acht Jahrhunderte adeliger Wohnkultur im Grünen. Das umfangreiche Interieur und die Sammlungen erzählen eine Geschichte über spannende und wichtige Persönlichkeiten, die eins gemeinsam hatten: ihre Verbindung mit Duivenvoorde – einem echten Familienhaus.



Sandra van Vianen ist von
Schloss Duivenvoorde fasziniert.

Basil Miles

Hurray, looking
forward to the other
12 places to visit



1



2



3



1. Basil Miles Einzeltasche black slate 17665 €69,99
2. Basil Miles Doppelpacktasche black slate 17666 €82,99
3. Basil Miles Gepäckträgertasche black slate 17668 €59,99

